



PROGRAMM

Teil I: Ökonomische Perspektiven –
Wirkungen der Besteuerung &
Teil II: Juristische Perspektiven –
Rechtliche Wertungen

weiter **FREITAG, 9. NOVEMBER**

14.00 Uhr

Teil III: Umsetzungsperspektiven – Einsichten und Erfahrungen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft

Moderation: **Sandra Lewalter** • Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse und Strategien • Berlin

Genderziele in der Steuerpolitik • **Dr. Edeltraud Lachmayer**

• Österreichisches Bundesministerium für Finanzen • Wien
Gleichstellungsorientierte Gesetzesfolgenabschätzung im Steuerrecht • **Prof. Dr. Gisela Färber** •

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften • Speyer
Umsetzung gleichstellungsorientierter Steuerpolitik in der Verwaltung: Erfahrungen aus Österreich •

Dr. Elfriede Fritz • Österreichisches Bundesministerium für Finanzen • Wien

• **KAFFEPAUSE** •

Mit Steuern emanzipatorisch steuern. Zivilgesellschaftliche Einmischung in die Steuerpolitik • **Dr. Elisabeth Klatzer**

• Wirtschaftsuniversität Wien • Watch Group.
Gender und öffentliche Finanzen

Reformhindernisse und Potenziale für Institutionenwandel in der Steuerpolitik • **Maria Wersig** •

Stiftung Universität Hildesheim

• **DISKUSSION** •

• **18.00 Uhr INFORMELLER AUSKLANG** •

TAGUNG

GESCHLECHTERVERHÄLTNISS STEUERN – PERSPEKTIVENWECHSEL IM STEUERRECHT



In Deutschland konzentriert sich die Diskussion um Geschlechtergerechtigkeit im Steuerrecht fast ausschließlich auf das Ehegattensplitting und damit verbundene Erwerbswirkungen. In vielen anderen Ländern geht die gleichstellungspolitische Kritik am Steuerrecht hingegen schon seit langem über die Besteuerung von Ehe und Familie hinaus.

Die interdisziplinäre Tagung hat das Ziel, den bundesdeutschen Blick zu erweitern und Wechselwirkungen von Geschlechterverhältnissen und Besteuerung jenseits von Ehegattensplitting und Individualbesteuerung zu diskutieren. Aus einer ökonomischen Perspektive soll der Blick zunächst auf geschlechtsbezogene Verteilungs- und Anreizwirkungen der Besteuerung gelenkt werden: auf finanzielle Belastungen und Entlastungen, die Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen, Folgen des Steuertarifs und Auswirkungen auf das Arbeitsangebot. Daran anknüpfend wird aus einer juristischen Perspektive diskutiert, welche rechtlichen Anforderungen an eine gleichstellungsorientierte Besteuerung zu stellen sind. Einsichten und Erfahrungen aus der Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft sollen zudem Potentiale und Hindernisse sowie notwendige erste Schritte auf dem Weg zu einer geschlechtergerechteren Besteuerung aufzeigen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren.

Konzeption: **Dr. Ulrike Spangenberg** • Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse und Strategien
Maria Wersig • Universität Hildesheim

Verantwortlich: **Christina Schildmann** • FES • Telefon 030 26 935 7302
Dr. Marc Schietinger • HBS

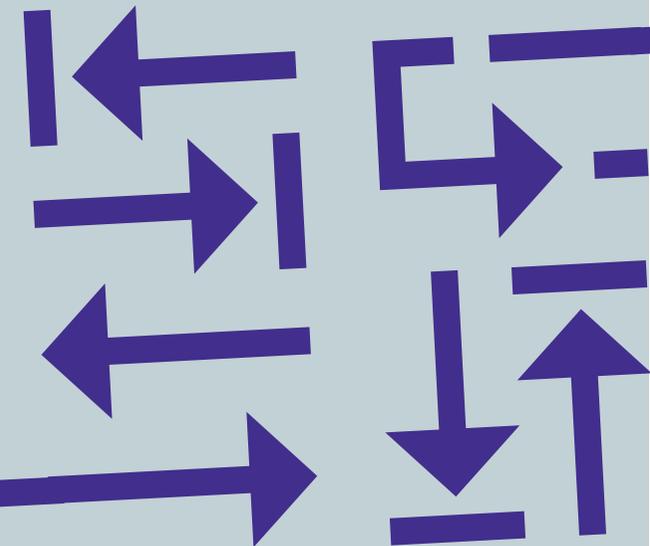
Organisation: **Doreen Mitzlaff** • FES • Telefon 030 26 935 7302 • Fax: 030 26 935 9239 •
Anmeldungen per Mail: forumpug@fes.de

Leiterin Forum Politik und Gesellschaft: **Bettina Luise Rürup** • FES

GESCHLECHTER- VERHÄLTNISS STEUERN – TAGUNG

08./09.11.12 BERLIN

PERSPEKTIVEN- WECHSEL IM STEUERRECHT



GPS Institut für
gleichstellungsorientierte
Prozesse & Strategien

**Hans Böckler
Stiftung**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

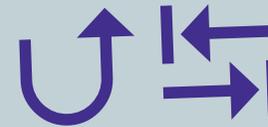
TAGUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG • HIROSHIMASTR. 17 • BERLIN

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Forum Politik
und Gesellschaft

GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE STEUERN – PERSPEKTIVENWECHSEL IM STEUERRECHT



TAGUNG
08./09.
NOVEMBER 2012
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HIROSHIMASTR. 17 • BERLIN

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER

14.00 Uhr

Begrüßung: **Christina Schildmann** •
Forum Politik und Gesellschaft • Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Marc Schietinger • Abteilung Forschungsförderung •
Hans-Böckler-Stiftung

14.15 Uhr

Teil I: Ökonomische Perspektiven – Wirkungen der Besteuerung • **Moderation:** **Prof. Dr. Friederike Maier** •
Hochschule für Wirtschaft und Recht • Berlin

Genderaspekte bei der Analyse von Anreiz- und Verteilungswirkungen von Steuern • **Dr. Margit Schratzenstaller** •
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung • Wien
Geschlechterdifferenzierte Auswertungen der österreichischen Lohn- und Einkommensteuerstatistik •
Dr. Arnd Einhaus • Österreichisches Bundesministerium für Finanzen • Wien

Geschlechtsbezogene Verteilungswirkungen der Besteuerung in Deutschland • **Dr. Stefan Bach** • Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung • Berlin

• **KAFFEEPAUSE** •

Wirkungen der Einkommensbesteuerung auf das Arbeitsangebot von Frauen und Männern •
Dr. Katharina Wrohlich • Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung • Berlin

Wie teilen Paare wirklich? Ein Experiment zur Einkommenspooling-Hypothese • **Prof. Dr. Miriam Beblo** • Hochschule für Wirtschaft und Recht • Berlin

• **bis 18.30 Uhr DISKUSSION** •

FREITAG, 9. NOVEMBER

9.30 Uhr

Teil II: Juristische Perspektiven – Rechtliche Wertungen
Moderation: **Maria Wersig** • Stiftung Universität Hildesheim

Mittelbare Diskriminierung im Steuerrecht •
Dr. Ulrike Spangenberg • Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse und Strategien • Berlin
Leistungsfähigkeitsprinzip und die Berücksichtigung der „Privatsphäre“ • **Prof. Dr. Ute Sacksofsky** •
Goethe-Universität • Frankfurt/M.

• **KAFFEEPAUSE** •

**Anforderungen an die Ausgestaltung von Steuer-
vergünstigungen unter Berücksichtigung gleichstellungs-
rechtlicher Vorgaben** • **Prof. Dr. Lerke Osterloh** • Bundes-
verfassungsrichterin a.D. • Goethe-Universität • Frankfurt/M.

• **DISKUSSION** •

**Steuern steuern: Ein Praxisbeispiel zu Familienförderung
und Gender Mainstreaming im Steuerrecht** • **Prof. Dr. Ulrich
Mückenberger** • Universität Bremen

• **13.00 Uhr MITTAGSPAUSE** •

**Teil III: Umsetzungsperspektiven –
Einsichten und Erfahrungen aus Politik,
Verwaltung und Zivilgesellschaft**



ABSENDEN/IN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

TAGUNG

**GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE STEUERN –
PERSPEKTIVENWECHSEL IM STEUERRECHT**

Ja, ich komme zur Veranstaltung.

Ich bringe _____ weitere Personen mit:

1. _____

2. _____

etc. siehe Namensliste

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung haben. Anmeldeunterlagen werden nicht versendet.

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum für Politik und Gesellschaft

Doreen Mitzlaff

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Bitte
freimachen

